

# CHECKLISTE FÜR EXTERNE FACHKRÄFTE

## Vorbereitungen:

- Kalkulation für Projekthonorar erstellen
- Kontaktaufnahme Kitas
- Finanzierung klären (ggf. Beantragung von Fördermitteln aus den Präventionsgeldern der Krankenkassen durch die Kita, Spenden, Elternbeiträge, ...)
- Umgang mit Materialkosten klären (Pauschale oder Einzelbelegabrechnung?)
- Vertragsart: Minijob?, Honorarvertrag?
- empfehlenswert: Berufshaftpflichtversicherung abschließen

## Organisation:

- Absprache Piratenstunde (fester regelmäßiger Termin in der Woche)
- Termin Infoabend frühzeitig festlegen und den Eltern bekanntgeben
- Termin 1. Piratenstunde verabreden



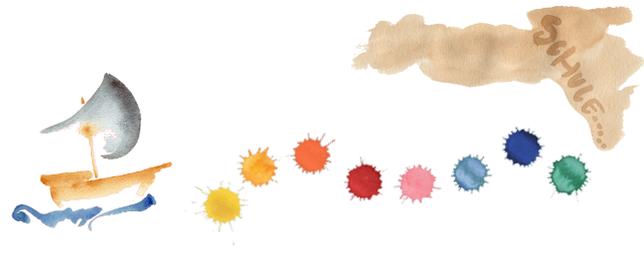
# ENTWURF FÜR EINE STUNDENKALKULATION ZUR PIRATENREISE

Hier findest du als Hilfestellung bzw. Orientierung für die Durchführung der Piratenreise als externe Fachkraft eine grobe Kalkulation der dafür benötigten Stunden.

Ergänze in der Tabelle den Stundensatz, den du für deine Arbeit verlangen möchtest und multipliziere ihn mit dem kalkulierten Stundenumfang. Du kannst die Stundenanzahl natürlich anpassen! Ein paar Erläuterungen und Überlegungen dazu findest du auf der nächsten Seite.

<b>Tätigkeit</b>	<b>Stundensatz pro 60 min</b>	<b>Anzahl Stunden</b>	<b>Summe</b>
Infoabend		1	
Themenelternabende		4	
Förderstunden		32	
Entwicklungsgespräche		8	
Vor-/Nachbereitung der Elternabende, Förderstunden, Elterngespräche		45	
Dokumentation der Beobachtung		16	
Projektorganisation, Kommunikation, Auswertung		9	
<b>GESAMT</b>		115	

# ERLÄUTERUNGEN ZUR STUNDENKALKULATION



Wir haben nicht nur die Arbeit "im Projekt", also die Förderstunden mit den Kindern, die Elternabende und die Entwicklungsgespräche zu Grunde gelegt, sondern auch deine Arbeit "am Projekt", d.h. die Zeit, die du sonst noch reinsteckst, um die Piratenreise durchzuführen. Die von uns für z.B. die Dokumentation deiner Beobachtungen, die Vor- und Nachbereitung und die gesamte Projektorganisation kalkulierten Stunden sind natürlich nur ein Vorschlag und gründen auf unseren eigenen Erfahrungen mit der Durchführung der Piratenreise.

Für die Vor- und Nachbereitung haben wir für alle Stunden "im Projekt" (5 Elternabende, 8 Entwicklungsgespräche, 32 Förderstunden) nochmal eine Stunde zusätzlich gerechnet - also jeweils eine halbe Stunde für die Vorbereitung und eine halbe für die Nachbereitung. Die brauchst du auch (Material zu Hause zusammensuchen, Auf- und Abbau, ... )

Die Anzahl der Entwicklungsgespräche variiert natürlich entsprechend der Anzahl deiner Piratenkinder, das musst du also individuell anpassen.

Solltest du mehrere Piratengruppen (z.B. zwei) durchführen wollen, verdoppelt (verdreifacht, ... ) sich die Anzahl der Förderstunden und verändert sich auch die Anzahl der Entwicklungsgespräche je nach Anzahl der Vorschulkinder. Die Stunden für die Dokumentation deiner Beobachtungen kannst du ebenfalls einfach verdoppeln (verdreifachen, ... ).

Für die Stunden für die Projektorganisation, Kommunikation und Auswertung solltest du noch überlegen, wie du deinen konkreten Stundenaufwand bei mehreren Gruppen einschätzt und entsprechend anpassen - denn das ist einigermaßen individuell.

Bei den Stunden für die Vor- und Nachbereitung für mehrere Gruppen solltest du etwas differenzieren:

Der Vorbereitungsaufwand für z.B. zwei Gruppen ist nicht automatisch doppelt so hoch wie für eine Gruppe. Bei den meisten Stunden wirst du nicht unbedingt mehr Vorbereitungszeit brauchen, wenn du mehrere Gruppen durchführst. Plane dir aber möglichst eine kleine Umbaupause zwischen den Piratenstunden ein. Etwas Zeit zwischen den Gruppen ist auch hilfreich, um einzelne Beobachtungen noch zu notieren so lange sie noch frisch sind.

Für Stunden, für die du für jedes Kind eigene Verbrauchsmaterialien anfertigen musst (das ist allerdings selten der Fall, wie z.B. beim F-Puzzle in der 3. Stunde der 5. Insel), brauchst du bei der Vorbereitung natürlich etwas länger. Auch das solltest du beim Durchrechnen berücksichtigen.

Die Elternabende kannst du gemeinsam für die Eltern aller Gruppen durchführen, sodass die Stundenanzahl für diese Tätigkeiten bei mehreren Gruppen gleich bliebe.